

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vergiß mein nicht

[urn:nbn:de:bsz:31-242216](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-242216)

Vergiß mein nicht.

Ein reisender Sohn an seinen alten Vater.

In wärmeren Gegenden, näher der Sonne,
 Am Ufer des viel entscheidenden Rheins,
 Umschwärmt von aller Thorheit und Wonne
 Leichterem Sitten und feurigen Weins,
 Denk' ich in die beschneyten Gefilde,
 Ach! der kindlichen Einfalt und Ruh'
 Mich zurücke — da winkest du
 Sehnsuchtsvoll, mein Vater! mir zu.
 Ich seh' es, und wein' und knie' vor dem Bilde —
 Ach aber, er siehet, der schweifende Wilde,
 Schon siehet er wieder auf Thorheiten zu!

Als aller Schicksals Ahnungen voll,
 Dein Flügel sorgsam über mir schwebte,
 Ich unter den schützenden Fittigen strebte
 Nach unbekanntem Weh und Wohl:
 Erinnerst du — wohl mir, wenn diese Szene,
 Mein Lied dir ins Gedächtniß bringt —
 Erinnerst du dich noch des glücklichsten der Söhne,
 Als du von Kindern und Freunden umringt,
 Ihn, geweiht schon zur langen Reise,
 Ein Blümchen im Garten brachst,
 Und feyerlich, nach Propheten-Weise,
 Die unvergeßlichen Worte sprachst:
 Mein Sohn, komm' einst ich dir aus dem Gesicht,
 Auch weit in der Ferne Vergiß mein nicht!

„Daß mich das erste Mal in meinem Leben
 Dir dein Geschenk jetzt wieder geben!“